

EU-Maschinenverordnung mit sicheren Steuerungen

Welche Änderungen ergeben sich und wie sehen die Lösungen für die Praxis aus?



Termin

Mo. 29.06.2026, 09:00 Uhr –
Di. 30.06.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.179,00 €*
Für Nicht-Mitglieder 1.310,00 €*

1.310,00 €*
1.179,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 00:47 Uhr

EU-Maschinenverordnung mit sicheren Steuerungen

Folgende Punkte werden erarbeitet:

Neue Struktur und Gegenüberstellung zur MRL 2006/42/EG
Neuer Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen
Herstellerpflichten für vollständige Maschinen
Herstellerpflichten für unvollständige Maschinen
Vorgehensweise bei dem EU-Konformitätsverfahren
Vorstellung der EU-Module für die Konformitätsbewertung (Anhänge VI -X)
"Hochrisiko-Kategorien" von Maschinen (Anhang I)
Sicherheitsbauteile nach Anhang II
Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutz Anforderungen (Anhang III)
EU-Erklärungen (Anhang V) ↔ mit Fallbeispiele
Montageanleitung (Anhang XI) mit Checkliste
Technische Dokumentation (Anhang IV)
Europäische Vorgehensweise bei wesentlichen Veränderungen an Maschinen
Ausblick & Strategie

Das Seminar bietet auch ausreichend Raum für Fragen und Diskussionen, um auf individuelle Anliegen der Teilnehmenden einzugehen. Ziel ist es, den Teilnehmenden das notwendige Wissen und Verständnis zu vermitteln, um die Anforderungen der neuen EU-Maschinenverordnung erfolgreich umzusetzen und so die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen.

Zum Thema

Mit der Veröffentlichung und dem Inkrafttreten der EU-Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 werden neue und veränderte Rechtsgrundlagen für Maschinen im EWR geschaffen. Alle, die Maschinen bauen oder umbauen, verkaufen oder kaufen und betreiben müssen die neue Rechtsgrundlage, verbindlich ab dem 20.01.2027, anwenden. Vorhandene betriebliche Strukturen in der Konstruktion, Dokumentation und Vertrieb müssen somit abgeglichen bzw. angepasst werden.

Das Hauptziel des Seminars besteht darin, den Teilnehmern einen detaillierten Überblick über die wesentlichen Aspekte der neuen EU-Maschinenverordnung zu vermitteln. Es werden die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur vorherigen Verordnung erläutert und auf die Auswirkungen für die Industrie eingegangen.

Des Weiteren werden die Teilnehmer über die neuen Anforderungen im Bereich der Maschinensicherheit informiert, einschließlich der Risikominderungsmaßnahmen und der harmonisierten Normen, die bei der Konstruktion und Herstellung von Maschinen zu berücksichtigen sind.

Zielsetzung

Die Teilnehmer sollen die Rechtsgrundlagen für Konstruktion und Bau von Maschinen nach der EU-Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 sowie die grundlegenden inhaltlichen Erweiterungen durch die BMAS Papiere (wesentliche Veränderungen; Gesamtheit von Maschinen) kennen und anwenden können.

Programm

29.06.2026

09:00–17:00

Die neue EU-Maschinenverordnung

Überblick EU-Maschinenverordnung (EU) 2023/1230

- Wer ist Hersteller, Einführer oder Händler?
- Begriffsbestimmungen in der MV und Anwendungsbereich im EWR
- Gegenüberstellung MRL 2006/42/EG zur MV (EU) 2023/1230
- Inverkehrbringen von Maschinen und unvollständigen Maschinen

Struktur für die Konstruktion und Dokumentation sowie das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme

- „Fahrplan“ für Maschinen und unvollständige Maschinen
- Konformitätsbewertungsverfahren und die unterschiedlichen Module
- Anwendung von harmonisierten Normen
- CE-Kennzeichnung nach Art.24
- Guide (Leitfaden) zur MRL

Grundlegende Anforderungen im Anhang III

- Risikobeurteilung
- Anforderungen an Steuerungen und Schutzeinrichtungen
- Informationen und Aufbau der Betriebsanleitung
- Anwendung von Normen (Konformitätsvermutung mit und ohne Normen)

Weitere wichtige Anhänge I – XI

- Anhang I: „Hoch-Risiko“-Maschinen Teil A und Teil B
- Anhang IV: Technische Unterlagen für Maschinen und unvollständige Maschinen
- Anhang V: EU-Konformitätserklärung und EU-Einbauerklärung (Musterlösungen und Checklisten)
- Anhang VI: Interne Fertigungskontrolle (Modul A)
- Anhang XI: Montageanleitung für unvollständige Maschinen (Musterlösungen)

Aktuelle Informationen zur Maschinensicherheit

- BMAS-Interpretationspapiere "wesentliche Veränderung von Maschinen" von 04 2015 mit Musterlösungen (Retrofit)
 - BMAS-Papier "Gesamtheit von Maschinen" mit Fallbeispielen
 - Maschinen ohne CE-Kennzeichnung „LASI Papier“
-

30.06.2026

09:00–17:00

Die neue Steuerungsnorm EN ISO 13849

- Grundbegriffe
 - Funktionale Sicherheit und Risikoanalyse nach EN ISO 13849-1: 2006 und EN 954-1 unter Berücksichtigung aller Technologien (Steuerungskategorien B 1-4; Anwendung der Steuerungskategorien; Bedeutung der Begriffe Kategorie, PLr; PL, MTTFd, B10d, DC, CCF und "vorgesehene Architektur", Vermeidung systematischer Fehler in Hard- und Software)
 - Sicherheitstechnische Betrachtung bei der Konstruktion von sicherheitsrelevanten Teilen von Steuerungen unter Berücksichtigung der Revision der EN 13849-1 (EN 954)
-